

sibirischen Kulturcentrum das Tomskische Gebiet nennen wollen. Dieses Gebiet hat seinem Waldcharakter gemäss und nach seinen klimatischen Verhältnissen eine grosse Aehnlichkeit mit dem Tobolskischen Gebiete. Hauptsächlich unterscheidet sich aber das Tomskische Gebiet von dem Tobolskischen dadurch, dass es nicht wie jenes eine niedrig gelegene Ebene bildet, sondern im Allgemeinen aus einer Reihe von Hügelwellen besteht, die sich im südlichsten Theile des Gebietes sogar zu niedrigen Bergzügen erheben; überall aber sind diese Berge mit dichten, undurchdringlichen Wäldern bedeckt. Hier im Tomskischen Gebiete sind nicht selten grosse Massen von festem Gestein blossgelegt und die reiche und dichte Waldvegetation bedeckt oft Reichthümer an Mineralien, die im Tobolskischen Gebiete nirgends anzutreffen sind. Wenn daher auch der Ackerbau und die Viehzucht hier eine ebenso untergeordnete Stelle einnehmen und nur sporadisch betrieben werden können, so tritt neben der Ausbeute des Waldes hier noch der Bergbau zu den Hauptbeschäftigungen der Bewohner dieses Gebietes. Uebrigens steht das Tomskische Gebiet auch in Betreff des Ackerbaues etwas höher als das Tobolskische, da sich hier auch die klimatischen Verhältnisse etwas günstiger gestalten. Besät werden im Tomskischen Gebiete 410 000 Desjätinen, also $2\frac{1}{2}$ Procent des ganzen Flächenraumes. Besonders ist zu erwähnen, dass sich das Tomskische Gebiet, da es von der westsibirischen Wasserstrasse und von dem grossen sibirischen Wege durchschnitten wird, zwischen Ural, dem metallreichen Altai, Ostsibirien und den zunächst nach Russland liegenden Goldwäschegebieten befindet und somit gewissermassen einen Knotenpunkt des Verkehrslebens bildet, welches mit der Zeit einen bedeutenden Einfluss auf die Kulturentwicklung und das ökonomische Leben ganz Sibiriens ausüben wird. Gegenwärtig leben auf dem 3500 Quadratmeilen betragenden Tomskischen Gebiete 300 000 Menschen, es kommen somit auf die Quadratmeile 86 Menschen. Es ist also die Bevölkerungsdichtigkeit ungefähr dieselbe wie im Tobolskischen Gebiete. Gegenwärtig beträgt die Menge der eingeborenen Bevölkerung 12 000 Menschen, d. h. ungefähr 4 Procent. Es daher somit hier viel weniger Nichtrussen als im Tobolskischen Gebiete. Der Grund dieser Erscheinung liegt offenbar darin, dass das Tomskische Gebiet von viel bequemeren Verkehrsstrassen durchzogen ist als